PITCH & MATCH - CHALLENGE

1. Titel der Challenge

Mineralisch bauen – neu gedacht: Funktionen, Kreisläufe und Bausysteme für die Bauchemie von morgen

2. Beschreibung deines Unternehmens & Kontakt

Unternehmen:	*Gebr. Dorfner*	**Kontaktperson:**	*Alexander Carlsson*
Branche:	*Bergbau/ Industrieminerale*	**Abteilung & E-Mail:**	*Innovation/ alexander.carlsson@dorfner.com*

Kurzbeschreibung & bestehende Technologien:

Gebrüder Dorfner GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen in Hirschau (Oberpfalz). Wir beschäftigen weltweit ungefähr 300 Mitarbeitenden. Wir gewinnen mineralische Rohstoffe aus eigenen Lagerstätten und veredeln sie zu Füllstoffen und Funktionsmaterialien für die Bau-, Lack- und Kunststoffindustrie. Vorhanden sind eigene F&E-Labore, Anwendungstechnik und Pilotanlagen. Im Bereich Innovation & Ventures arbeiten wir mit Start-ups, Hochschulen und Kunden an neuen Technologien, Produkten und Geschäftsmodellen.

3. Beschreibung der Challenge

Leitfrage: *Wie lassen sich primäre und sekundäre mineralische Rohstoffe für die Herstellung innovativer Baustoffe und Beschichtungen nutzen, die neue Funktionen bieten, Kreisläufe schließen und/oder industriell umsetzbar sind?*

- Dorfner liefert die mineralische Basis für Bauchemie: Füllstoffe für Putze, Estriche, Mörtel, Farben und Beschichtungen.
- **Drei Richtungen:**
  - *Funktion* (Wärme speichern, Feuchte puffern, Schall dämpfen, Emissionen mindern, Oberflächen schützen)
  - *Veredelung* (Partikel durch Beschichtung oder Partikeldesign aufwerten)
  - *Wirkung (Ökologische Faktoren wie CO2 Reduktion)*
- **Freiraum:** Einstieg frei – Partikel, Rezeptur oder ein ganzes Bausystem. Ihr könnt eigene Materialien mitbringen oder auf unseren aufsetzen.

4. Zielsetzung der Challenge

- **Ziel:** eine Lösung, die einem mineralischen/ bauchemischen Material/ Produkt eine neue Funktion gibt oder einen Kreislauf schließt – und die sich in großen Mengen bezahlbar herstellen lässt.
- **Nicht gesucht:** Lösungen ohne mineralischen Kern, Effekte, die nur im Labor oder mit teuren Zusätzen funktionieren, Konzepte, in denen unser Mineral bloß Füllmasse bleibt, reine Studien oder Software.

5. Was wir suchen

- **Reifegrad:** von der Idee bis zur marktnahen Lösung. Studierendenteams brauchen kein Produkt – Hypothese, Versuchsplan und ein Argument zur Skalierbarkeit genügen.
- **Haltung:** Ihr solltet erklären können, warum euer Ansatz wirkt, nicht nur dass er wirkt. Bereitschaft zu gemeinsamen Lösungsfindung und ein ehrlicher Umgang mit Grenzen zählen mehr als große Versprechen.

6. Was wir bieten

- **Technik und Material:** Probenmaterial bzw. Musterminerale, Anlagenzugang für Versuche, Daten nach NDA
- **F&E und Anwendungstechnik:** Labore, Analytik, Technikum und Pilotanlagen etc.
- **Wege der Zusammenarbeit:** Venture Clienting (Pilot- bzw. Erstkunde), Entwicklungspartnerschaft, Venture Building (Mitgründer), Investment, gebündelt über das Venture Lab SiO_2 Ventures.